

Niederschrift

Gremium	Sitzung - Juhi/018(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Jugendhilfeausschuss	Donnerstag, 26.01.2006	Jugendamt, Beratungsraum Kroatenwuhne 1	16:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2 aktuelle Sprechstunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 3.1 Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen
- 3.2 Beschlusskontrolle
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Schulentwicklungsplan 2006/07 DS0601/05
- 4.2 "BIB-Magdeburg"- Berufliche und soziale Integration Benachteiligter DS0575/05
- 4.2.1 Haushaltsplan 2006 DS0464/05/3
- 4.3 Kapazitätsplanung für Kinderbetreuungsplätze in Tageseinrichtungen und Tagespflege nach KiFöG LSA DS0533/05
- 5 Anträge
- 5.1 Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung
- 5.2 Arbeitsschwerpunkte 2006
- 6 Informationen
- 6.1 Dokumentation "Lokales Bündnis für Familie" I0375/05
- 7 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst eröffnet die Jugendhilfeausschusssitzung und übermittelt noch Glückwünsche zum neuen Jahr;
- sie stellt Frau Kanter, Vertreterin SJR Magdeburg und Herrn Marcinkowski, katholische Gemeinden Magdeburg als neue beratende Mitglieder vor;
- die Sitzung ist ordnungsgemäß einberufen worden;
- die Sitzung ist mit 14 Jugendhilfeausschussmitgliedern beschlussfähig;

Absprachen zur Tagesordnung

- Frau Wübbenhorst fragt nach Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung;
- es liegt ein Dringlichkeitsantrag von Herrn Giefers für eine öffentliche Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses zur Flexibilisierung der Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen als Tischvorlage vor; ebenso soll die Verwaltung aufgefordert werden, sich öffentlich zu flexiblen Öffnungszeiten zu bekennen.
- Herr Giefers erläutert den Antrag in Bezug auf den heutigen Presseartikel in der Volksstimme;
- es folgt eine ausführliche Diskussion zum Inhalt und zur Dringlichkeit des Antrages;
- Herr Förster gibt bekannt, dass er Material (Protokolle vom Stadtelternbeirat von März 2005, Kitabefragung, Elternbefragung der Stiftung 2005 zu flexibleren Öffnungszeiten) zur Problematik austellt, egal, ob der Antrag heute behandelt wird; darin geht hervor, dass die Verwaltung gemeinsam mit dem Stadtelternbeirat die Träger auffordert hat die Öffnungszeiten entsprechend dem KiFöG im Benehmen mit den Elternvertretern bedarfsgerecht festzulegen und dass für die Bedarfsfeststellung ein Formblatt empfohlen wurde. Der Antrag geht deshalb, jedenfalls was die Verwaltung betrifft, völlig ins Leere.
- Frau Wübbenhorst stellt die Abstimmung zur Aufnahme des Antrags auf die heutige Tagesordnung:
Die Aufnahme des Antrages wird mit dem **Abstimmergebnis 5/5/4** abgelehnt.
- es liegt ein weiterer Antrag als Tischvorlage zur *Öffnung des Weihnachtsmarktes in Magdeburg* von Herrn Aechtner vor;
- der Jugendhilfeausschuss lehnt mit dem **Abstimmergebnis 0/7/7** die Aufnahme des Antrages auf der heutigen Tagesordnung ab;
- die vorgeschlagene Tagesordnung wird mit dem **Abstimmergebnis 12/0/2** angenommen;

2. aktuelle Sprechstunde

- Frau Wübbenhorst eröffnet die aktuelle Sprechstunde;
- es liegen keine Wortmeldungen vor;

3. Genehmigung der Niederschrift

- es liegen keine Änderungen zur Niederschrift vor;
- Frau Wübbenhorst stellt die Niederschrift zur Abstimmung;
- die Niederschrift vom 06.12.2005 wird mit dem **Abstimmergebnis 8/0/6** angenommen;

3.1. Bericht aus dem Stadtrat, Bericht aus den Ausschüssen

- Frau Wübbenhorst berichtet aus der Stadtratsitzung vom 15.12.2005 (HH-Beratung) sowie von der letzten Sitzung am 12.01.2006;
- Herr Schwenke berichtet von der letzten UA-Sitzung am 18.01.2006;
- Herr Giefers berichtet vom Gesundheits- und Sozialausschuss;
- er verweist auf den Bericht der Psychosozialen AG zur psychiatrischen und psychosozialen Versorgung in der LH MD

3.2. Beschlusskontrolle

- Änderungsanträge DS0464/05/3 und DS0464/05/41 aus der Haushaltsberatung;
- Änderungsantrag DS0464/05/3 wird in der Beratung der Drucksache *Umsetzung des „BIB- Magdeburg“ - Jugendpolitisches Programm zur beruflichen und sozialen Integration Benachteiligter* einbezogen;
- DS0464/05/41 wird mit Stellungnahme Amt 61 in der nächsten Sitzung behandelt;

4. Beschlussvorlagen

4.1. Schulentwicklungsplan 2006/07 DS0601/05

- Herr Senkstock, FB 40 bringt die Drucksache ein;
- er geht auf alle drei Beschlusspunkte einzeln ein und gibt die Abstimmergebnisse der Ausschüsse bekannt;
- es folgt eine Diskussion, die sich hauptsächlich auf den ersten Beschlusspunkt bezieht;
- der Juhi entscheidet sich für Einzelabstimmung der drei Beschlusspunkte;
- Frau Wübbenhorst stellt die Beschlusspunkte zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Die GS „Fermersleben“ wird zum Ende des Schuljahres 2005/06 geschlossen und der GS „Salbke“ zugeordnet.
Der Schulbezirk der GS „Salbke“ wird um den der GS „Fermersleben“ erweitert.

Beschlusnummer Juhi 106-18(IV)06

Abstimmergebnis 6/5/3

2. Die Sek. „Fr. v. Stein“ wird zum Ende des Schuljahres 2005/06 geschlossen und der Sek. „W. Weitling“ zugeordnet.
Beide Schulbezirke werden zusammengefasst.

Beschlusnummer Juhi 107-18(IV)06

Abstimmergebnis 14/0/0

3. Zum Schuljahr 2006/07 erfolgt die Fusionierung der BbS VII mit der BbS VI.

Beschlusnummer Juhi 108-18(IV)06

Abstimmergebnis 14/0/0

- Herr Bache, Frau Dr. Dutschko und Herr Aehtner melden ihre Befangenheit zum TOP 4.2 an;
- Frau Achatzi stellt die Drucksache ausführlich vor;
- es folgen einige Anfragen und Erläuterungen;
- der Änderungsantrag **DS0464/05/3** aus der Haushaltsberatung wird in der Beratung der Drucksache einbezogen;
- Herr Giefers zieht den Änderungsantrag zurück;
- das Programm wird von allen Beteiligten sehr begrüßt und die Umsetzung des Programms einstimmig empfohlen;
- Frau Wübbenhorst stellt zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des „BIB- Magdeburg“ - Jugendpolitisches Programm zur beruflichen und sozialen Integration Benachteiligter in der Landeshauptstadt Magdeburg für den Zeitraum 2006 bis 2008
2. Die Umsetzung des Programms erfolgt unter Beachtung der Zielsetzungen des „Arbeitsmarktpolitischen Programms der Landeshauptstadt Magdeburg“, des Gendermainstreaming-Ansatzes sowie der Leitlinien der EU zur Beschäftigungsförderung, zum Abbau von Benachteiligungen am Arbeitsmarkt und zur Förderung der Chancengleichheit.
3. Der Stadtrat beauftragt das Jugendamt, verbindliche Kooperationsstrukturen zu Schulen, dem Sozial- und Wohnungsamt, der Agentur für Arbeit und der ARGE weiterzuentwickeln und nachfolgende Zielstellungen, die in 2006 mit den Partnern zu präzisieren sind, umzusetzen:
 - Erhöhung der Quote von Schulabgänger/-innen mit Schulabschluss
 - Senkung der Quote von Schulverweigerungen
 - Senkung der Quote von Jugendlichen, die eine Berufsvorbereitung oder Ausbildung abbrechen
 - Erhöhung der Anzahl von benachteiligten jungen Menschen, die persönliche Berufs- und Lebensziele entwickeln und aktiv umsetzen.
4. Zur Realisierung der Maßnahmen werden im Haushaltsjahr 2006 in den Unterabschnitten 1.45100, 1.45200, 1.45300, 1.45500, 1.46000, 1.46500 und 1.46800 insgesamt 1.555.400 EUR prioritär bereitgestellt.
5. Im Jahr 2007 sind zur Realisierung der Maßnahmen insgesamt 1.685.900 EUR bereitzustellen. Diese Summe stellt im Vergleich zu 2006 einen Aufwuchs von 130.500 EUR dar. Im Jahr 2008 werden insgesamt 1.737.000 EUR benötigt, was einen Aufwuchs zu 2007 in Höhe von ca. 51.100 EUR bedeutet. Die Deckung der zusätzlichen Mittel, die den Aufwuchs in den Jahren 2007 und 2008 umfassen, erfolgt aus dem Bereich Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung durch Umwidmung im Bereich der Bezuschussung städtischer ABM-Stellen sowie durch eine veränderte Prioritätensetzung im Bereich der Leistungserbringung gem. §§ 11 bis 16 SGB VIII – Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Familienbildung.

6. Für die Weiterführung und perspektivische Realisierung der ABM-Projekte der Ämter 51 und 40 (Freizeitangebote in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen und Schulen sowie Betreuung der Schulbibliotheken) durch die AQB mbH sind verbindliche Vereinbarungen zwischen den Ämtern und der Beschäftigungsgesellschaft zu erarbeiten, um u. a. Fragen der Personalauswahl, Einsatzgebiete und Absicherung fachlicher Standards frühzeitig zu klären. Die finanzielle Absicherung der ABM-Projekte erfolgt aus dem Haushaltsbudget der AQB mbH.

**Beschlusnummer Juhi 109-18(IV)06
Abstimmergebnis 12/0/0**

4.3. Kapazitätsplanung für Kinderbetreuungsplätze in Tageseinrichtungen und Tagespflege nach KiFöG LSA DS0533/05

- Herr Bache und Herr Aechtner melden ihre Befangenheit zum TOP 4.3 an;
- Herr Förster bringt die Drucksache ein;
- er geht ausführlich auf die Verfahrensweise der Planung ein;
- Herr Giefers verlässt die Sitzung (13 Mitglieder);
- Herr Meinecke hat als Tischvorlage ein Schreiben des Trägers Independent Living verteilt;
- im Schreiben bringt der Träger zum Ausdruck, dass die Umsetzung der vorliegenden Kapazitätsplanung zu Kapazitätsreduzierung des Trägers führt;
- der Jugendhilfeausschuss spricht sich für eine Überprüfung der Kapazitätsplanung aus:
Abstimmung der Träger,
Belegungszahlen Dezember 2005,
Abgleichung Personal

Die Verwaltung beantragt die Vertagung der Beratung der Drucksache DS 0533/05 auf die Februar-Sitzung.

5. Anträge

5.1. Anträge aus dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung

- es liegen keine Anträge aus dem Unterausschuss vor;
- Frau Bork, Frau Jost, Herr Sprengkamp verlassen die Sitzung (9 Mitglieder);

5.2. Arbeitsschwerpunkte 2006

- die Arbeitsschwerpunkte wurden den Juhi-Mitgliedern vor der Sitzung per Mail verschickt; diese werden im Ausschuss zusätzlich in Papierform ausgegeben;
- Herr Förster stellt die Schwerpunkte ausführlich vor;

- er weist darauf hin, dass die Umsetzung des Arbeitsplanes nur möglich ist, wenn er nicht ständig neue Arbeitsaufgaben, durch Anträge etc. erweitert wird;
- es sollte Arbeitskultur werden, diese Vereinbarung verbindlich einzuhalten.
- Frau Ponitka beantragt in Aufgabe 2 die Arbeit mit den 8 Leitlinien der Kinder- und Jugendarbeit zu ergänzen;
- Herr Schwenke gibt bekannt, dass der Unterausschuss JHP sich mit den Schwerpunkten beschäftigt hat und er dem Juhi empfiehlt, die Schwerpunkte des Arbeitsplanes des Jugendamtes 2006 so zu beschließen, die Leitlinien zur Jugendarbeit wurden bereits beschlossen, gelten deshalb weiter.;
- Frau Wübbenhorst stellt zur Abstimmung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Schwerpunkte des Arbeitsplanes des Jugendamtes 2006 in der vorliegenden schriftlichen Form.

Beschlusnummer Juhi 110-18(IV)06

Abstimmergebnis 9/0/0

6. Informationen

6.1. Dokumentation "Lokales Bündnis für Familie"

I0375/05

-
- die Dokumentation >Magdeburger Bündnis für Familien< liegt den Jugendhilfeausschussmitgliedern vor;
 - Frau Thäger gibt eine kurze Einführung;
 - die Dokumentation stellt eine Zwischenbilanz der geleisteten Arbeit dar;
 - Aktionen, die für 2006 ausgeführt sind, werden dem Juhi danach vorgestellt;
 - Herr Müller verweist in dem Zusammenhang auf das erste Netzwerktreffen des Lokalen Bündnisses für Familien in Halle;
 - der Jugendhilfeausschuss nimmt die Information zur Kenntnis;

7. Verschiedenes

-
- Herr Aechtner gibt einen aktuellen Stand zur Kita Hundertwasserhaus;
 - Frau Urmoneit informiert über räumliche Probleme im Hortbereich in Buckau;
 - Frau Pomitka informiert, dass sich der Ausschuss für Familie und Gleichstellung ebenfalls mit der Information –Novellierung SGB VIII – befassen wird;
 - Herr Förster verweist noch einmal auf das vorliegende Info- Material (Protokolle vom Stadtelternbeirat) zur Problematik Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen;

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

*Beate Wübbenhorst
Vorsitzende*

*Iris Kiuntke
Schriftführerin*